

ERFOLGSGESCHICHTE WIE AUS DEM BILDERBUCH

EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN

# In zehn Jahren hat die Triathlon-Sparte des TV Burglengelfeld gewonnen, was es zu gewinnen gab

von Josef Schaller

23. Januar 2023 17:00 Uhr



Vereinsführung und Ehrengäste (v. l.): Markus Wiendl (Abteilungsleiter Radsport), Lisa Hutter (Vertreterin des Vereinsvorstand), Franz Duscher (Bezirksvorstand Triathlon Oberpfalz), Gerd Rucker (Präsident des Bayerischen Triathlonverbands), Thomas Ke (Athlet und Trainer), Kilian Marek (Abteilungsleiter Leichtathletik) und Trainer Franz Pretzl (Trainer) Foto: Josef Schaller

**BURGLENGENFELD. Elf Weltmeister- und sechs Europameistertitel, dazu neun Deutsche und 13 Bayerische Meisterschaften, und das innerhalb von zehn Jahren: Die Erfolge der Triathlon-Sparte des TV Burglengelfeld können sich wahrlich sehen lassen.**

Selten ist die Aussage „Das ist eine Erfolgsgeschichte“ so zutreffend wie bei den „Multisportlern“ des TV, wie sie sich nennen. Das, was sie unter der sportlichen Leitung von Franz Pretzl und später auch von Thomas Kerner, der nun ebenfalls als Trainer fungiert, geleistet und an sportlichen Erfolgen eingefahren haben, ist weit mehr als nur eine kleine Erfolgsgeschichte. Am Sonntag feierte die Untergruppierung der Leichtathletiksparte Jubiläum.

## **Franz Pretzl steht hinter dem Erfolg der Triathlonabteilung**

Dabei war das alles gar nicht so geplant, wie Franz Pretzl, der vor zehn Jahren bereits beim TV als Leichtathletiktrainer tätig und dabei auch noch selbst als Cross- und Wintertriathlet aktiv war, bei seiner Rückschau betonte. Damals war es ihm gelungen, Sportler von der TV-Mittelstreckenlaufgruppe für den Triathlon- und Duathlon-Sport zu begeistern. Aus einer Art „Interessensgemeinschaft“ ging schließlich die neue Triathlon-Sparte der Leichtathletikabteilung hervor. Die ersten großen Erfolge animierten in den kommenden Jahren immer mehr Jugendliche aus dem eigenen Nachwuchs, sich der Gruppe anzuschließen.

## **50 Sportler machen mit**

Inzwischen ist die Gruppe auf knapp 50 Sportler angewachsen. Schon 2013 hat Thomas Kerner mit seinen Erfolgen bei der ITU-Weltmeisterschaft in Den Haag und der ETU-Europameisterschaft am Wolfgangsee in der Altersgruppe M20 den Grundstein für die Erfolgsgeschichte gelegt. Mit unerwarteten Erfolgen steigerten sich die Sportler im dritten Jahr. Thomas Kerner gewann 2014 in Maui auf Hawaii seinen zwei WM-Titel. Bei seinem ersten internationalen Auftritt durfte Michael Schaller bei der WM in Zittau gleich die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

*Das könnte Sie auch interessieren: [Schneeball Biathlonweltcup: Helena Pretzl und Peter Gresser siegen](#)*

Während Beate Hensiek 2015 ihren ersten Ironman in Austria finishte, setzte Thomas Kerner mit dem ITU WM-Titel in Sardinien und der Bronzemedaille bei der EM am Schluchsee seine persönliche Erfolgsgeschichte fort. Kerner wechselte von den Amateuren in die Profiklasse. Seine sechs internationalen XTERRA-Rennen, die er 2016 bestritt, waren geprägt von Fahrrad-Pannen und einer Verletzung.

## **2017 erster EM-Titel für Michael Schaller**

Nach zweijähriger Leidenszeit wegen Knieproblemen sicherte sich Michael Schaller 2017 im Cross-Duathlon bei den Europameisterschaften in Rumänien seinen ersten EM-Titel. Mike Weber gelang bei der EM in der Altersklasse M 40 die Bronzemedaille sowie der Deutsche Meistertitel im Straßentriathlon. Helena Pretzl gewann beim ITU-Cross-Duathlon in Dänemark ihren ersten WM-Titel.

2019 war wieder ein Jahr der Superlative. Pretzl wurde Weltmeisterin im ITU-Wintertriathlon, Kerner Vize-Weltmeister. Auch die Corona-Pandemie hielt die TV-Athleten nicht auf. Pretzl verteidigte 2020 ihren WM-Titel beim Wintertriathlon in Asiago, ein Jahr darauf holte Thomas Kerner den Wintertriathlon-WM-Titel in Andorra. Helena Pretzl wurde Vizeweltmeisterin, Schaller Europameister im Cross-Duathlon, Michi Fuchs EM-Vize im Cross-Triathlon.

## **Gleich mehrere WM-Titel**

Auch das vergangene Jahr war überaus erfolgreich. Michael Fuchs wurde Weltmeister beim Cross-Triathlon in Rumänien in der AK 20, Michael Schaller Vize-Weltmeister beim Cross-Duathlon in der AK 25. Pamela Mittermeier holte gleich zwei WM-Titel, beim Winter-Triathlon und beim Cross-Triathlon, jeweils in der AK 40. Helena Pretzl wurde ebenfalls Weltmeisterin beim Wintertriathlon, allerdings in der AK 30.

Gerd Rucker, Präsident des Bayerischen Triathlon-Verbands, der wie Bezirksvorsitzender Franz Duscher, den Weg ins TV-Vereinsheim gefunden hatte, brachte es auf den Punkt: Es sei „großartig“, was beim TV passiere, sagte er. Der Verein sei weit über die Grenzen Bayerns bekannt.

## **Gründe für den Erfolg**

**Zusammenarbeit:** Als Garanten für die erfolgreiche Entwicklung nannte Trainer Franz Pretzl unter anderem die gute Harmonie in der Trainingsgruppe und die gute Zusammenarbeit mit der TV-Radsportabteilung und dem Schwimmclub Schwandorf.

**Leichtathletiksparte:** Anteil am Erfolg hat laut Pretzl auch die Leichtathletikabteilung mit engagierten Trainern und ihrer Führung

Weitere Artikel aus diesem Ressort finden Sie unter [Schwandorf](#).

